



Josef Stöckl – alter und neuer Vorsitzender des Deggendorfer Laufvereins

Vier Neue in der Vorstandschaft – Bürgermeister Volkmer als Wahlleiter

Nachdem der Laufverein Deggendorf e.V. bei seinen Neuwahlen anlässlich der Jahreshauptversammlung am 22. Januar 2011 keinen 1. und 2. Vorsitzenden finden konnte, mussten ein neuer Wahltermin anberaumt und natürlich eingehende Gespräche innerhalb des Vereins geführt werden.

Am vergangenen Samstag war es soweit, der noch geschäftsführende Vorsitzende Josef Stöckl lud die LV-Angehörigen zur Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft ins Landhotel Zwickl nach Seebach ein. Dort besprach sich die "alte" Vorstandschaft noch kurz, unmittelbar vor Beginn der Versammlung, um auch eine erfolgreiche Wahl durchführen zu können.

Danach begrüßte Josef Stöckl alle Anwesenden und namentlich vor allem den Vertreter der Stadt, Herrn Bürgermeister Peter Volkmer. Dieser wurde auch gleich zusammen mit Karl Sagerer und Hans Sitzberger in den Wahlausschuss berufen. Bevor Volkmer die Wahl leitete überbrachte er die Grüße von Frau Oberbürgermeisterin Anna Eder. Ihr liegt der Weiterbestand des Laufvereins mit seinen Aktivitäten und vor allem seiner Jugendarbeit sehr am Herzen, so Volkmer. Leider konnte sie wegen der Wahrnehmung eines anderen Termins nicht selbst anwesend sein.



Nach Aushändigung der schriftlichen Vorschläge leitete Bürgermeister Volkmer die Wahl souverän und ohne Probleme. Alle vorgeschlagenen Kandidaten wurden von den Mitgliedern einstimmig gewählt. Gespannt war man vor allem über die personelle Besetzung des 1. und 2. Vorsitzenden. Ihre Wahl hob sich Peter Volkmer bis zum Schluss auf. Mit lautem Beifall und spürbarer Erleichterung wurde dann das Ergebnis

aufgenommen: Josef Stöckl übernimmt für die nächsten drei Jahre weiterhin die Führung des Vereins als 1. Vorstand und als Vertreter steht ihm Alfred Kellermann zur Seite, der schon seit längerer Zeit für die Homepage des Laufvereins verantwortlich ist. Wiedergewählt wurden der Abteilungsleiter Triathlon Peter Pisinger und der Verantwortliche für Presse und Öffentlichkeitsarbeit Walter Körner. Josef Wurm, der bisher als Sportwart fungierte, übernimmt das Amt des Jugendwartes. Er hatte dies schriftlich zugesagt,

nachdem er aus dienstlichen Gründen nicht anwesend sein konnte. Neue Gesichter gibt es auf den weiteren Posten der Vorstandschaft. Andrea Greifenstein wurde zur Kassenwartin, Birgit Wacker zur Schriftführerin und Manfred Rimbeck zum Sportwart gewählt. Weiterhin zur Verfügung als Kassenprüfer stehen Alfred Fuchs und Hans Scherl.

Bürgermeister Peter Volkmer zeigte sich auch erleichtert über den Ausgang der Wahl, gratulierte dem 1. Vorsitzenden Josef Stöckl und freute sich über die Fortführung seiner Tätigkeit.



Bei seiner kurzen Antrittsrede gab Stöckl zu verstehen, dass es definitiv seine letzte Amtsperiode als Vorsitzender des Vereins sein wird. Es sollte sich jetzt schon jeder Gedanken machen, wie es in drei Jahren weitergeht, so Stöckl. Außerdem kündigte er Veränderungen in seiner Vereinsführung an. Hinsichtlich der Veranstaltungen des Vereins informierte der alte und neue Vorsitzende darüber, dass der geplante Volksfestlauf, auf Grund von laufenden baulichen Maßnahmen im Bereich der Ackerloh, in diesem Jahr nicht durchgeführt wird. Stattfinden werden aber der Frühlingshalbmarathon am kommenden Sonntag, der Triathlon- und Duathlon-Wettkampf am 22. Mai und der Staffel-Marathon in Moos am 10. September.

Dankesworte für seine langjährige Unterstützung beim Nachwuchstraining erhielt Josef Stöckl von seiner Frau Denise, die, wie bereits berichtet, zwischenzeitlich die Trainerfunktion für den Laufverein nicht mehr ausübt. Als langjähriges Vorstandsmitglied ergriff Walter Körner kurz das Wort und bedankte sich bei Josef Stöckl für dessen bisheriges Engagement im LV und besonders seiner Bereitschaft, den Verein nochmals in den nächsten drei Jahren zu führen und bei seiner Frau Denise für das entgegengebrachte Verständnis der neu entstandenen Situation. Einen weiteren Dank richtete er an Alfred Kellermann, der sich sehr kurzfristig für das Amt des 2. Vorsitzenden bereit erklärt hatte.

Wie schon Josef Stöckl wies auch Körner nochmals darauf hin, dass drei Jahre schnell vorbei gehen und dann das Problem der weiteren Vereinsführung erneut ansteht. Er appellierte an die anwesenden Mitglieder, sich schon heute intensiv mit einer eventuellen Mitarbeit in der nachfolgenden Vorstandschaft zu befassen.

Den positiven Wahlausgang am Samstag feierte man aber zunächst mit dem immer wieder faszinierenden kalt-warmen Buffet des Hauses Zwickl.

*Text: Walter Körner
Fotos: Ralph Körner*